



Eisbericht Nr. 6

Amtsblatt des BSH

| | | | |
|-------------|-------|----------------------------|---|
| Jahrgang 81 | Nr. 6 | Donnerstag, den 29.11.2007 | 1 |
|-------------|-------|----------------------------|---|

Übersicht

An den Küsten der nördlichen Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen dauert die Eisbildung beim überwiegend mäßigen Frost an. In der Zufahrt nach St. Petersburg können für die Schiffe mit niedriger Maschinenleistung erste Behinderungen auftreten.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser bis zur Westspitze von Kotlin kommt kompaktes 5-10 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis vor. Weiter westwärts bis zur Länge vom Leuchtturm Tolbuchin treten dunkler nilas und Eisbreiklumpchen auf. - Die innerste Vyborgbucht ist mit kompaktem 5-10 cm dicken Eis bedeckt.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf der Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke Neueis vor.

Bottenvik

In den nördlichsten Schären kommt zwischen Luleå und Oulu örtlich Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die von Norden eingeflossene Kaltluft bleibt vorerst im nördlichen Ostseeraum wetterbestimmend. Die Eisbildung an den Küsten der nördlichen Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen wird über das Wochenende andauern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

At mostly moderate frost, ice growth on the coast of the northern Bay of Bothnia and in the eastern Gulf of Finland continues. In the entrance to St. Petersburg low-powered vessels can be partly obstructed by thin compact ice.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and on the fairway up to the western point of Kotlin there is compact 5-10 cm thick ice, partly rafted. Farther westwards to the longitude of the lighthouse Tolbuchin there are dark nilas and shuga. - In the top of Vyborg Bay compact 5-10 cm thick ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is new ice.

Bay of Bothnia

In the northernmost archipelago between Luleå and Oulu there is new ice, in places.

Expected Ice Development

Cold air flowed in from the north will affect the weather in the northern region of the Baltic sea the next time. Ice growth on the coasts of the northern Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland will continue over the week-end.

By order
Dr. Schmelzer

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

| | Harbour/District | At least dwt/hp | Ice Class | Begin |
|----------------|------------------|-----------------|-----------|-------|
| Estonia | | | | |
| Finland | | | | |
| Russia | | | | |
| Sweden | | | | |

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreaker **KAPITAN IZMAILOW**.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

| | |
|---|--|
| <p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Ubereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p> |
|---|--|

Russische Föderation , 29.11.2007

| | |
|-------------------------------------|------|
| St. Petersburg, Hafen | 5151 |
| St. Petersburg - Ostspitze Kotlin | 5151 |
| Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin | 40/1 |
| Vyborg Hafen und Bucht | 51/1 |

Schweden , 22.11.2007

| | |
|--------------------------------|------|
| Angermanälv oberhalb Sandöbron | 2040 |
| Köping - Kvicksund | 8041 |